DER ADFC 2025

adfc

01 BEWEGUNG – UNTERSTÜTZER/INNEN – MITGLIEDER

Die Verkehrswende wird umgesetzt, dafür sorgt der ADFC. Das wissen alle!

2025 kennen alle den ADFC als DIE nichtstaatliche Organisation, die die Verkehrswende voranbringt. Damit die Verkehrswende gelingt, ist der ADFC Teil einer gesellschaftlichen Bewegung und treibt diese Bewegung an. Viel mehr Menschen sind Mitglied im ADFC. Viele Menschen, außerhalb des ADFC, unterstützen die Ziele des ADFC.

02 VIELFALT

Der ADFC vertritt alle Radfahrer/innen – und das ist auch sichtbar!

Der ADFC vertritt die Interessen ALLER Menschen, die das Fahrrad nutzen oder nutzen wollen. Und das sieht man dem ADFC auch an! Denn er handelt nicht nur so, sondern zeigt es auch durch seine Angebote, seine Sprache, durch seine Vertreter/innen und durch die Bilder, die er veröffentlicht.

03 DER ADFC ALS GANZES

Wir sind der ADFC!

Der ADFC ist eine EINE Organisation. Wir vertreten immer den ADFC als Ganzes und seine Standpunkte. Ob wir uns in einer Ortsgruppe, in einem Kreis- oder Landesverband oder im Bundesverband engagieren: wir sind auf unserer jeweiligen Ebene eigenständig und verantwortlich. Für den ADFC als Ganzes übernimmt der Bundesverband Verantwortung.

07 KAMPAGNENFÄHIGKEIT

Der ADFC kann Kampagne.

Durch Kampagnen machen wir Themen und Positionen bekannt und alle im ADFC können daran mitwirken. Damit dies funktioniert, hat der Verband Mittel um Kampagnen zu entwickeln und professionell durchzuführen.

06 DIENSTLEISTUNGEN

Der ADFC verdient Geld für seine Ziele – aber nicht um jeden Preis.

Der ADFC bietet nur Dienstleistungen an, die einen Bezug zum Radfahren haben. Der ADFC verdient mit Dienstleistungen Geld, das er einsetzt, um seine Ziele zu erreichen. Der ADFC ist von keiner Dienstleistung finanziell abhängig.

05 WISSEN UND VERNETZUNG

Kommunikation und Fortbildung im ADFC haben System.

Wir, die ehrenamtlich Aktiven und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, tauschen uns systematisch, schnell und einfach miteinander aus und teilen unser Wissen und unsere Erfahrungen. Zusätzlich nutzen wir Schulungen, um Fähigkeiten zu erwerben, die für unsere Arbeit im ADFC wichtig sind. Der ADFC bietet eigene Schulungen an.

04 ENTSCHEIDUNGEN IM ADFC

Wir respektieren Entscheidungen, weil sie demokratisch erzielt werden, und Zuständigkeiten, weil sie sinnvoll geregelt sind.

Der ADFC ist eine komplexe Organisation. Rechte und Pflichten sind geklärt. Für den ADFC handelnde Personen begegnen sich mit Respekt und Vertrauen. Positionen und Entscheidungen werden in demokratischen Prozessen gefunden. Diese sind dann für alle verbindlich.

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Der ADFC 2025

01

DIE VERKEHRSWENDE WIRD UMGESETZT, DAFÜR SORGT DER ADFC. DAS WEISS JEDER!

Bekanntheit und Image

» Der ADFC steigert weiter seine Bekanntheit in der Öffentlichkeit.

» Die Menschen verbinden mit dem ADFC die vom ADFC gewünschten Markeninhalte.

Wachsende Organisation

» Der ADFC ist als Organisation dauerhaft leistungsfähig und hat funktionierende und nachhaltige Strukturen.

» Der ADFC ist in der Lage, sich entsprechend der Veränderungen im Umfeld und hinsichtlich der Bedürfnisse der Fahrrad fahrenden Menschen zu entwickeln.

» Der ADFC erhöht die Anzahl seiner Mitglieder deutlich, er ist auch für neue Zielgruppen attraktiv.

» Der ADFC stärkt seine Wirkung auch durch mehr hauptamtlich Mitarbeitende auf allen Ebenen.

» Das Wachstumsziel ist 1 Mio. Mitglieder im ADFC.

Unterstützer der Ziele des ADFC

» Der ADFC hat und pflegt Kontakt zu einer großen Zahl Menschen, welche die Ziele des ADFC unterstützen (=Unterstützer). Unterstützer sind keine Mitglieder.

» Mit Unterstützern können wir mehr politischen Druck ausüben, weil sie,

- den Zielen des ADFC öffentlich eine quantifizierbare Stimme geben und/oder
- sich an Aktionen des ADFC (Umfragen, Petitionen, Demos) beteiligen und/oder
- dem ADFC für die Umsetzung seiner Ziele allgemein oder zweckgebunden spenden.

» Das Ziel sind 3 Mio. Unterstützer der Ziele des ADFCWachsende Organisation

Initiator und Motor von Bewegung

» Der ADFC ist in der Lage, seinen Zielen und Forderungen den notwendigen Nachdruck für die Umsetzung der Verkehrswende zu geben, auch indem er stört.

» Der ADFC unterstützt Aktivitäten, die die Verkehrswende voranbringen können.

» Der ADFC kooperiert mit Menschen und Organisationen, die seine verkehrspolitischen Ziele teilen. Er unterstütze diese mit seinen Ressourcen (Infrastruktur, Geld, Zeit, Know-How). Er bietet Menschen oder Gruppen mit Ideen die Möglichkeit, diese umzusetzen.

» Bedingung für die Unterstützung und/oder Kooperation des ADFC ist die Übereinstimmung - auch punktuell oder teilweise - mit den Zielen des ADFC.

02

DER ADFC VERTRITT ALLE RADFAHRER/INNEN – UND DAS SIEHT MAN AUCH.

» Der ADFC spricht die Vielfalt der Belange von Menschen an, die das Fahrrad als Verkehrsmittel nutzen wollen. Er stellt für die verschiedenen Zielgruppen attraktive Inhalte und Angebote zur Verfügung.

» Die Vielfalt seiner Mitglieder und Zielgruppen kommt in der Haltung von Verantwortlichen im ADFC und in seiner Kommunikation zum Ausdruck:

- Akzeptanz und Respekt für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen in den Zielgruppen bezüglich der Mobilität mit dem Fahrrad,
- Verwendung von Bildern in den Medien des ADFC, welche diese Vielfalt als Teil des ADFC transportieren,
- Nutzung einer einfachen und verständlichen Sprache, die niemanden diskriminiert. Dies schließt neben anderem die Nutzung von geschlechtergerechter Sprache ein.

03

WIR SIND DER ADFC!

» Der ADFC versteht sich als EINE Organisation.

» Der ADFC ist die Organisation seiner Mitglieder. Alle Macht geht von den Mitgliedern aus.

» Der ADFC ist föderal aufgebaut, er hat Gliederungen (Ortsgruppen, Kreis-, Landesverbände).

» Die Gliederungen arbeiten eigenverantwortlich und auch nach ihrer individuellen Agenda. Der Bundesverband hat dabei Verantwortung für den ADFC als Ganzes.

» In ihrer jeweiligen Verantwortung handeln alle Verantwortlichen im ADFC als Repräsentanten des ADFC als Ganzes.

» Der ADFC hat ein klares Image. Dieses wird in der Kommunikation auf allen Ebenen des Verbands deutlich und durch alle Gliederungen gestützt.

04

WIR RESPEKTIEREN ENTSCHEIDUNGEN, WEIL SIE DEMOKRATISCH ERZIELT WERDEN, UND ZUSTÄNDIGKEITEN, WEIL SIE SINNVOLL GEREGELT SIND.

» Die Gliederungen des ADFC und deren Organisationen (Organe, Gremien, Geschäftsstellen) haben stufengerecht definierte Rechte und Pflichten.

» Programme und Richtungsentscheidungen mit langfristiger Tragweite werden in einem geregelten Verfahren im ADFC als Ganzes entwickelt und von der Bundeshauptversammlung verabschiedet. Entscheidungen der Bundeshauptversammlung sind für den ADFC als Ganzes verbindlich.

» Zu politischen Fragen und aktuellen Themen mit bundesweiter Relevanz spricht der Bundesvorstand für den ADFC. Der Bundesvorstand bezieht hierbei die Kompetenz von Personen, Gremien und Organen ein. Art und Umfang der Einbeziehung ist im ADFC themen- und stufengerecht geregelt.

» Der ADFC entwickelt seine Ziele und Positionen in transparenten demokratischen Prozessen.

» Die durch legitimierte Verfahren im ADFC entwickelten Positionen und Stellungnahmen des Bundesvorstands sind für den ADFC als Ganzes verbindlich.

» Bei kurzfristig abzugebenden Stellungnahmen und Positionierungen spricht der Bundesvorsitzende für den ADFC als Ganzes.

05

KOMMUNIKATION UND FORTBILDUNG IM ADFC HABEN SYSTEM.

» Es ist geklärt, wer aufgrund seiner Funktion im ADFC welche Informationen erhalten kann und soll - und diese kommt dann auch an.

» Der ADFC hat EINE Plattform statt mehrerer Portale, über die Informations- und Wissensaustausch zwischen Aktiven im Verband möglich ist. Die Plattform ist für alle Aktiven leicht bedienbar.

» Wissen wird über eine Aktivenplattform geteilt. Sie ermöglicht einfachen Zugang zu im ADFC vorhandenen Wissen und Erfahrungen, entweder durch dokumentiertes schriftliches Wissen oder durch Zugang zu den jeweiligen Wissensträgern.

» Der ADFC kommuniziert elektronisch über EIN Informations-System. Dieses ermöglicht den Organisationseinheiten stufengerecht1 direkten Zugang zu den einzelnen Mitgliedern (z.B. für Newsletter).

» Jede Aufgabe im ADFC wird kompetent erfüllt. Der ADFC bietet für seine Aktiven, für Funktionäre und hauptamtlich Mitarbeitende Schulungen an. Diese ermöglichen es, die für die verschiedenen Aufgaben benötigten Kompetenzen zu erwerben oder weiter zu entwickeln.

» Der ADFC hat einen einheitlichen Web- und Medienauftritt, der den Verband als Ganzes nach außen präsentiert.

06

DER ADFC VERDIENT GELD FÜR SEINE ZIELE – ABER NICHT UM JEDEN PREIS.

» Dienstleistungen werden allen Menschen oder Organisationen (unabhängig von einer Mitgliedschaft) gegen Bezahlung, oder kostenfrei angeboten.

» Die vom ADFC angebotenen Dienstleistungen haben einen klar erkennbaren inhaltlichen Bezug zum Fahrradfahren und zur Fahrradmobilität. Überschüsse aus Dienstleistungen stehen ausschließlich für die Umsetzung von Aktivitäten zur Erreichung der Verbandsziele zur Verfügung.

» Der ADFC ist von einzelnen Leistungen wirtschaftlich nicht abhängig.

» Dienstleistungen, die bundesweit angeboten werden und/oder das Image des ADFC prägen oder prägen sollen, werden nach vergleichbaren Standards angeboten und erbracht (derzeit z. B. geführte Radtouren, Codierungen).

» Der personelle, finanzielle und organisatorische Aufwand für die Erstellung einzelner Leistungen steht in einem ausgewogenen Verhältnis zu ihrem Nutzen. Der ADFC hat daher neben ideellen und verbandspolitischen auch wirtschaftliche Kriterien zur Beurteilung seiner Dienstleistungen und Produkte.

» Durch sein unternehmerisches Handeln steht der ADFC in Konkurrenz zu Personen oder Organisationen, die Dienstleistungen aufgrund überwiegend kommerzieller Interessen anbieten, aber nicht auf ehrenamtliche Ressourcen zurückgreifen können. Hiermit geht der ADFC verantwortungsvoll um.

» Der ADFC hat Verfahren, in denen er die angebotenen Dienstleistungen stufengerecht auf der jeweiligen Ebene steuert und über Entwicklungen (z.B. Investitionen, übergreifendes Marketing, gemeinsame Standards, Preisgestaltung) entscheidet.

07

DER ADFC KANN KAMPAGNE!

» Kampagnen sind zeitlich begrenzte Prozesse, mit denen der ADFC seine Ziele und/oder Themen in die Öffentlichkeit trägt und gleichzeitig Eigenwerbung betreibt. Kampagnen sind „Dachaktionen" der Öffentlichkeitsarbeit und beinhalten regionale Aktivitäten.

» Ideen für Kampagnen können aus allen Bereichen des ADFC (Arbeitskreise, Vorstände, Hauptamt, Mitglieder) und von Externen in den Kampagnenprozess des ADFC eingespeist werden.

» In der Planungsphase von Kampagnen werden Gliederungen einbezogen, um eine hohe Identifikation und Unterstützung vor Ort für die Umsetzungsphase zu erreichen.

» Kampagnen werden professionell geplant und umgesetzt.

HISTORIE DER VERBANDSENTWICKLUNG:

2011/2012 Strategie ADFC 2022

2012 Beschluss ADFC: Gemeinsam, für alle.

2013-2015 Projekt „Leitbildprozess"

Seit 2015:
Projekt „Verbandsentwicklungsprozess"

WAS IST DIE LANGFRISTIGE VERBANDSENTWICKLUNG?

Die „langfristige Verbandsentwicklung des ADFC-Bundesverbands" ist eine auf die Bedürfnisse des ADFC zugeschnittene Organisationsentwicklung. Der BV beschäftigt sich seit 2011 strategisch und operativ mit der Weiterentwicklung des Verbands.

Die Verbandsentwicklung des ADFC-Bundesverbands betrifft die eigene Entwicklung als Organisation und auch die Entwicklung des Selbstverständnisses, der Prozesse, Strukturen und Produkte im ADFC.
Da diese Prozesse grundsätzlich Auswirkung auf den ADFC als Ganzes haben, erfolgen die Entwicklungsschritte immer im Einklang mit Beschlüssen der Gremien sowie der Satzung.

WIE MACHEN WIR DIE LANGFRISTIGE VERBANDSENTWICKLUNG?

Der Bundesverband betreibt seine Verbandsentwicklung langfristig, verbandsöffentlich und beteiligt Vertreter aller Ebenen des Verbands.

Er beauftragt sie, in Projekt- und Arbeitsgruppen zusammen Ergebnisse zu erarbeiten. Diese werden von den Gremien diskutiert und beschlossen.

WAS IST DAS PROJEKT "ADFC-VERBANDSENTWICKLUNGSPROZESS"?

Der ADFC-Verbandsentwicklungsprozess ist ein mehrjähriges Projekt und beruht inhaltlich u.a. auf dem Beschluss „Eckpunkte zum Leitbild", der 36. Bundeshauptversammlung 2015 in Dresden.

In diesem Projekt bearbeiten Projektgruppen und eine Steuerungsgruppe, wie sich der ADFC bis zum Jahr 2025 entwickeln sollte.

WIE MACHEN WIR DAS PROJEKT "ADFC-VERBANDSENTWICKLUNGSPROZESS"?

Das Projekt beruht auf einem Beschluss von Bundesvorstand und Bundeshauptausschuss (2015). Die Zusammensetzung der Gruppen erfolgte verbandsöffentlich. Die Gremien des ADFC erhielten regelmäßig Fortschrittsberichte. Das Abschlussdokument der ersten Phase benennt sieben Entwicklungsziele und schlägt eine Reihe Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele vor.

WARUM MACHEN WIR DAS ALLES?

Wir sind zwar gut und stark aufgestellt – werden aber nie so gut sein, wie wir sein könnten, wenn wir so weitermachen wie bisher. Wir wachsen, aber nur bei älteren Mitgliedern. Uns gibt es bundesweit, wir sind aber kein Netzwerk und kein Ganzes. Wir erbringen gute Leistungen (z. B. Radtouren), der Bezug zu den Verbandszielen ist aber nicht immer klar definiert. Wir sind politisch aktiv, aber nicht unserer Größe entsprechend und in der Position zu uneinheitlich.

Wir wollen unsere Glaubwürdigkeit, unsere Durchsetzungskraft und unsere Unabhängigkeit stärken.

WIE GEHT ES WEITER?

Die Ziele aus der ersten Phase sind benannt. Mit Zustimmung der Gremien geht es an die Umsetzung in Form einer Reihe von Maßnahmen (u. a. der Satzungsprozess 2018, eine Reform der ADFC-Bundessatzung).

An der Umsetzung soll sich der gesamte ADFC beteiligen.

Gleichzeitig beginnt die zweite Phase, deren Start wurde von Bundesvorstand und Bundeshauptausschuss 2017 beschlossen. In der zweiten Phase geht es um die Themen „Der ADFC als Lobbyorganisation" und „Der ADFC als fachlicher Verband/Fachverband". Diese Phase läuft bis Sommer 2019.

Herausgeber:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)
Bundesverband, Mohrenstr. 69, 10117 Berlin

Für den Inhalt verantwortlich:
Burkhard Stork, Bundesgeschäftsführer

Text: ADFC

Umsetzung/Gestaltung/Illustrationen:
april agentur GbR

Stand: November 2017